

A8 Jugendverband im offenen Ganzttag

Gremium: BDKJ Diözesanversammlung
Beschlussdatum: 30.06.2024
Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

- 1 Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:
- 2 Eines der Kernziele unserer Arbeit als Katholische Jugendverbände ist die
3 sinnvolle Mitgestaltung der Freizeit von Kindern- und Jugendlichen. Dabei ist es
4 uns wichtig, dass junge Menschen einen Raum außerhalb der Schule haben an dem
5 sie sich entwickeln können: Ohne Leistungsdruck und nach den eigenen Interessen.
6 Für uns spielt vor allem Mitbestimmung und die Möglichkeit zur freien Entfaltung
7 eine wesentliche Rolle in unserer Arbeit. Damit stehen die Angebote von
8 Jugendverbänden oft im Widerspruch zur Betreuung im System Schule.
- 9 Gleichzeitig erkennen wir an, dass Schule eine wichtige Rolle im Leben von
10 Kindern und Jugendlichen einnimmt. Durch den Rechtsanspruch auf
11 Ganztagsbetreuung ab 2026 wird sich die Lebenswelt junger Menschen weiter
12 verändern und es sind weitere Einschränkungen in ihrer Freizeitgestaltung zu
13 erwarten. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung hat aber auch das Potential
14 zu mehr Chancengleichheit bei jungen Menschen, unabhängig von Herkunft,
15 kultureller- oder ethnischer Zugehörigkeit und dem sozialen Status der Familie,
16 beizutragen. Außerdem erkennen wir an, dass der Rechtsanspruch auf ganztägige
17 Betreuung ein wichtiges familienpolitisches Vorhaben ist, dass zu mehr
18 Geschlechtergerechtigkeit beitragen kann.
- 19 Aus den oben genannten Gründen ergibt sich, dass wir bei allen Unterschieden
20 zwischen der Jugendverbandsarbeit und dem System Schule, die zukünftige
21 flächendeckende Einführung der offenen Ganzttagsschule (OGS) konstruktiv
22 begleiten wollen, statt diese als Konkurrenz anzusehen. Um Wege der
23 Zusammenarbeit und Kooperation aufzuzeigen wird der BDKJ Aachen beauftragt
24 zusätzliche Fördermittel einzuwerben um eine Projektstelle zu finanzieren. Diese
25 Projektstelle soll bis spätestens zur Einführung des Rechtsanspruchs im Jahr
26 2026 in Form einer Arbeitshilfe Erkenntnisse bündeln und Empfehlungen
27 aussprechen wie Kooperationen zwischen Jugendverbänden und OGS im Sinne von
28 Kindern und Jugendlichen gelingen können. Als Grundlage für eine erfolgreiche
29 Zusammenarbeit sehen wir die von der AGOT NRW formulierte „Positionierung zur
30 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im
31 Grundschulalter“[\[1\]](#).
- 32 Im Rahmen des Projekts sollen Formen der Kooperation zwischen Jugendverbänden
33 und OGS ausprobiert und evaluiert werden. Weiterhin sollen Auswirkungen des
34 offenen Ganztags auf bestehende Angebote und Kooperationen mit den
35 Jugendverbänden beachtet werden und entstehende Konflikte konstruktiv diskutiert
36 werden. Die Projektstelle sucht dafür offene Ganzttagsschulen und
37 Jugendverbandsgruppen die im Rahmen des Projekts Formen der Kooperation
38 erproben. Diese Zusammenarbeit wird durch die Projektstelle begleitet. Die
39 Diözesanjugendverbände unterstützen die Zusammenarbeit durch ihr Netzwerk und
40 werben bei ihren Ortsgruppen für das Projekt. Das ganze Projekt steht unter
41 Finanzierungsvorbehalt. Die konkrete Ausgestaltung des Projekts inklusive

42 Zeitplan wird noch erarbeitet und ist auch abhängig von den möglichen
43 Mittelgeber*innen.

44 [\[1\] Vgl. Position_Offener_Ganzttag_AGOTNRW_092023.pdf \(lag-kath-okja-nrw.de\)](#)

Begründung

45 Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im
46 Grundschulalter kann man kritisch diskutieren. Für uns stehen die Kinder und
47 Jugendlichen im Mittelpunkt. Deswegen wollen wir die OGS im Sinne der Prinzipien
48 der Jugendverbandsarbeit mitgestalten und die Veränderung als Chance wahrnehmen.
49 Als Jugendverbände leisten wir wertvolle Arbeit, aber unsere Strukturen und
50 Arbeitsformen haben wir in der Vergangenheit nur selten angepasst. Um auch in
51 Zukunft die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im positiven Sinne zu
52 begleiten müssen wir bereit sein neue Wege auszuprobieren und Kooperationen
53 einzugehen. Dabei ist es aber auch wichtig unseren Prinzipien treu zu bleiben.
54 Das vorgeschlagene Projekt soll Wege aufzeigen ob bzw. wie solche Kooperationen
55 für alle Beteiligten gewinnbringend gestaltet werden können.